

Top-Unternehmen aus dem Arberland

Besondere Auszeichnungen für Betriebe aus dem Landkreis Regen – Feierstunde in Regen

Landkreis. (job) 54 Unternehmen aus der Region haben Stand Donnerstagabend das Arberland Premium-Siegel erhalten, sechs dürfen sich mittlerweile sogar mit „Arberland Premium Gold“ schmücken und sind damit zugleich „Top Unternehmen Niederbayern“.

Bei der Feierstunde in Regen begrüßte Landrätin Rita Röhl nicht nur die neun diesmal auszuzeichnenden Betriebe, sie hieß auch alle Unternehmen willkommen, die das Qualitätssiegel, das seit Januar 2016 verliehen wird, bereits bekommen haben. Unter den Gästen waren aber auch kommunale Mandatsträger sowie Vertreter von Kammern und Behörden.

Viele weltweit agierende Unternehmen gibt es im Arberland, hob Röhl hervor, allerdings würden diese oft unterschätzt. Mit dem Premium-Siegel solle die Qualität der Betriebe nach außen getragen werden. Eine Jury hatte zuvor – wie auch bei den bisherigen vier Prämierungsrunden – nach den Bewertungskriterien Regionalität, Sozialkompetenz, Ökologie, Tradition und Kultur sowie Qualitätsanspruch ermittelt, ob die sechs Bewerber geeignet sind für die Auszeichnung.

Und sie waren es – das wurde deutlich, als Staatsminister Helmut Brunner die Laudationen für die Preisträger des Arberland Premium-Siegels verlas. In der Kategorie „Industrie und Handwerk“ erhielt die begehrte Auszeichnung zum einen die Firma Birkenstahl aus Bischofsmais. Sie zählt zu den weltweit füh-



Landrätin Rita Röhl (vo.4.v.li.), Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich (dahinter) und Staatsminister Helmut Brunner (vo.5.v.li.) mit den ausgezeichneten Unternehmern. Foto: Bäümel

renden Anbietern im Bereich Großkücheneinrichtung, wurde 2006 gegründet und hat 141 Mitarbeiter. Auch die Kirchdorfer Firma DD-Optik bekam die begehrte Auszeichnung. Sie wurde 1990 von den ehemaligen Rodenstock-Mitarbeitern Franz Dankesreiter und Ludwig Denk gegründet und ist Hersteller hochpräziser Komponenten für Laser, Medizintechnik und Fotooptik. Auf über 50 Jahre Firmengeschichte blickt Holzbau Dengler in Rinchnach zurück. Für das Unternehmen mit mittlerweile 65 Beschäftigten – neun davon sind Lehrlinge – konnten Miriam Stangl und Michael Wenig das Qualitätssiegel aus den Händen von Staatsminister Helmut Brunner und Landrätin Rita Röhl entgegennehmen.

Nach einem kurzen Zwischenspiel von Johannes

Weinberger, der den Abend mit seiner Musik aufpeppte, leitete Laudator Brunner über zur nächsten Kategorie „Handel, Dienstleistungen und Tourismus“. Das Herkunftssiegel erhielt hier das Getränkehaus Plöchl in Kirchdorf, das seit 1930 unter anderem „Kracherl“ herstellt, wie Brunner betonte, wobei er sich nicht sicher war, ob die heutige Jugend dieses Wort überhaupt noch kennt. Mit 5000 Quadratmetern Verkaufsfläche sei das Kaufhaus Bauer im Einkaufspark Regen wohl jedem ein Begriff, so Brunner. 2023 feiert es 100-jähriges Bestehen und plant dafür etliche Aktionen, wie zu erfahren war. Schon vor diesem Jubiläum gab es auch für dieses Unternehmen die Auszeichnung aus den Händen von Röhl und Brun-

ner, ebenso wie für das Hotel Lindenwirt in Unterried, Gemeinde Drachselsried. Leiter sind Maria und Christian Geiger. Sie beschäftigen dort 65 Mitarbeiter, davon sieben Auszubildende – unter ihnen auch den pakistanischen Flüchtling Aftab Kah, dem es in dem Traditionsunternehmen sehr gut gefällt. Es wurde 1950 gegründet und wird bereits in dritter Generation geführt. Niederbayerische Firmen mit „überregionaler Strahlkraft“, wie es Laudator Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich betonte, erhalten vom Bezirk die Auszeichnung „Top Unternehmen Niederbayern“. An dieses Siegel ist auch das „Arberland Premium Gold“ gekoppelt. Freuen durfte sich darüber zunächst die Mesutronic Gerätebau in Kirchberg, ein mittelständisches Industrieunternehmen, das sich auf Entwicklung,

Herstellung und Vertrieb von Metalldetektoren und -separatoren sowie Fremdkörperdetektoren auf Röntgenbasis spezialisiert hat. Leiter des Unternehmens ist Karl-Heinz Dürrmeier.

Keine besonders weite Anreise in den Brauereigasthof hatte Josef Falter von der Privatbrauerei J.B. Falter Regen, die laut Heinrich für „über 350 Jahre Braukunst und prämierten Trinkgenuss im Arberland“ steht. Mit gelebter Tradition und einer guten Portion Innovation gehe das Familienunternehmen in eine gesicherte Zukunft, hieß es in der Laudatio. Als drittes Top Unternehmen Niederbayerns wurde Penzkofer Bau mit Sitz in Regen ausgezeichnet. Den Betrieb unter der Leitung von Alexander Penzkofer stellte der Bezirkstagspräsident als „Massivhausspezialist und größtes Wohnbauunternehmen im Arberland“ vor. Mit mehr als 250 Mitarbeitern handelt es sich eigenen Angaben nach um einen der größten Arbeitgeber im Handwerk im Kreis Regen. Mehr als 200 Einfamilienhäuser sowie Wohnanlagen, Gewerbetriebe wie Facharztzentren, Produktionshallen oder Bürogebäude sowie Wohngebiete entstehen pro Jahr.

Allen an diesem Abend ausgezeichneten Firmenvertretern gratulierte am Ende der Feierstunde auch Herbert Unnasch, Geschäftsführer der Arberland REGio. Zudem richtete er besonders an Staatsminister Helmut Brunner ein paar Worte und dankte ihm für seinen unermüden Einsatz für die Region.